

Johannes Hartman^{a)}
 Fridericus Zenckgreff
 Baltazar de Konighoffen
 Georgius Altdorff
 Berminius de Wormacia^{a)}
 Nicolaus Franck
 Michael de Aldenburg
 Symon Dilchz

Vrbanus Vlrici^{a)}
 Jeorgius Brix
 Hermanus de Babenberg^{b)}
 Wilhelmus Ludwici
 Johannes Teczel 5
 Ludewicus Perchin.
 Novicii:
 frater Johannes Goltberg
 Laurentius Elbing
 Nicolaus Aldenburg 10
 Johannes Altensteinⁱ⁾
 Jeronimus de Budißen.

IX. *Inventarium des Dominicanerklosters.*

1541 Jan. 18.

Hlschr.: Originalaufzeichnung Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8942 Haushaltungssachen des Paulinerklosters zu Leipzig 1541 fol. 38. 15

Anm.: Ebenda fol. 10—37^b das Verzeichniß der Bücher der Liberey (ein handschriftliches ‚Registrum librorum bibliothecae conventus Praedicator. Lips.‘ vom Jahre 1514 findet sich in der Universitätsbibliothek zu Jena).

Das Pauler Kloster inventirt dinstags nach Felicis in pincis im xxxxi^{ten}. Im winterremptor: IIII lange taffeln, I hangenden messigen leuchter, I hirschgeweie am hangenden leuchter mit einem leuchter, I hangende glocke fürs priors taffel, I messing handtfass mit siebenn henenn, I eingemaurte 20 pfanne nach II wasserkan, XVII messingde deckel über die offenn locher. Im somerremptor: v lange taffeln, I tisch, I schenktischeleinn, I pulpet, I glockleinn übers priors taffel, I kupern pfenchenn darinne man kannen spult. *Es folgt das Geräth* in der kuchen, *darunter* XXIII remptorschusselchenn, XIII salzirchenn, III halbstubichens kannen, II virtelskannen, I nossel, I becherchen, I saltzmete, I weckergenn, I sandtseiger, VII messige anrichtschusselnn, XXXIII teller, XI hulzerne schusseln 25 darunter II hebschusselnn, v margtkkorbe, XI halbbestübigens kannen, v firtelskannen, XXV remptor-kenchenn, XIIII becherleinn. In der gaststubenn —; gastgewelbe —. Im brantenweinkeller: XXXIX lidern eimer, II kupern II blechern flaschenn, VIII schrottleitern, VI letternn. Im bierkeller: VII dreyling voller biers, III fas voller tzscherpenn, VI kuffen voller biers, I faß wurmetenn- bier, eins gehet zcu zcappenn, I virtel zscherpenn, eins gehet zcu zcappen, I virtel koffent, VII fas, 30 I dreyling kirschbier, I fas, I fas alt bier ungeferlich^{a)} L jhar alt, XI birhane, VIII zcepfenfessigenn mit eisern reiffen, II kupern kannen groß unnd kleinn, I zinen virtelmaß, I noßel zcinnen, I eisern bindt- refenn, I groß schrotletter, XVIII lange taffelntischtucher, v zwilliche lange taffelntischtucher,

- VIII. e) *Script. eccl. 1214 der Universitätsbibliothek (Michaelis de Ungaria Sermones, Argentor. 1490) enthält im Vorderdeckel die durchstrichene schriftliche Notiz Liber fratris Johannis Hartman ordinis predicatorum conventus Lypzensis, unter welche dann geschrieben ist Liber iste concessus est fratri Johanni de Weyssenstat.* 35
 f) *Wohl identisch mit dem Perminius Weckerlin de Ormacia der Universitätsmatrikel Wintersem. 1483/84 natio Bavar. (der Vorname Pirminius kommt bei der natio Bav. in der Matrikel von 1483—1500 nur an dieser einen Stelle vor). In Codex 648 ist der Name so geschrieben, daß zwischen Ber und 9 fünf Grundstriche stehen, deren vorletzter durch einen Punkt als i bezeichnet ist, und über die ein doppelter Bogen als Abkürzungs- zeichen geschrieben ist; die Lesung ‚Bernardinus‘ ist mithin ausgeschlossen.* g) *Vergl. den Eintrag der Uni- versitätsmatrikel Sommersem. 1485 Vrbanus Vlrici sellatoris de Lipczk mit Stadtrechn. 1489/90 Rubrik Fur geschencke S. 4 Sabato post Scolastice (1490 Febr. 13) ad sanctum Paulum, alß Lorentz satlers son seine erste meß gehalden hat, geschanckt I stubichen usw., 1486/87 Rubrik Ußg. fur den sateler komen S. 1 gerechent mit Lorentz Vlrichen dem satler, und mit Steuerregister von 1506 (Rathsarchiv) fol. 49^b 45 Lorenz Vlrich sampt Vrban seinem son.* h) *Wohl Herm. Rabe von Bamberg.* i) *Vergl. Universitäts- matrikel Sommersem. 1510 frater Johannes de Aldenstein ordinis predicatorum.*

IX. a) unforglich.